



Wirtschaftsfaktor Radtourismus Sauerland

Ergebnisbericht

Dr. Manfred Zeiner
Sabrina Reile
dwif-Consulting GmbH

Dr. Bernhard Harrer
dwif e.V.

München, 2. November 2016



**Welchen ökonomischen
Stellenwert nimmt der
Radtourismus im
Sauerland ein?**

Methodik der Befragungen

Befragung der...

Einwohner

- Telefoninterviews
- im Reisegebiet Sauerland inkl. Gemeinden Diemelsee und Willingen sowie im 50 km Radius rund um diesen Bereich (~ 11,6 Mio. Einwohner >18 Jahre)
- Auswahl der Probanden nach Zufallsprinzip
- Befragungszeitraum: Juli 2016
- Stichprobengröße: 1.500, davon 750 im Reisegebiet und 750 im 50km Radius
- Repräsentative Bevölkerungsbefragung
- Gewichtung der Fälle nach Region, Geschlecht und Alter der Grundgesamtheit im Befragungsgebiet

Anbieter im Gastgewerbe

- Anonyme Online-Befragung über Link
- Verbreitung des Links im Zuge des Newsletter-Versands an touristische Leistungsträger über den Sauerland-Tourismus e.V.
- Verbreitungsgebiet: Reisegebiet Sauerland inkl. Diemelsee, Willingen und Bad Wünnenberg
- Befragungszeitraum: August 2016
- Rücklauf: 147 auswertbare Fälle, ausschließlich Beherbergungsbetriebe
- Gewichtung nur bei Fragen für Volumen-Hochrechnungen eingesetzt
- Gewichtung der Fälle nach Bettenzahl und Betriebstyp des gesamten Beherbergungswesen (ohne Kurkliniken) im Befragungsgebiet

Fahrradhändler/-verleihe

- Online-Befragung von 52 ausgewählten Betrieben aus dem Untersuchungsgebiet
- Rücklauf: 29 auswertbare Fälle, darunter
 - 7 Betriebe nur mit Verkauf
 - 15 Betriebe nur mit Verleih
 - 7 Betriebe mit Verleih und Verkauf
- Befragungszeitraum: September/Oktober 2016
- Die Online-Befragung wurde durch eine telefonische Nachfassaktion unterstützt.



Radtouristisches Nachfragevolumen im Sauerland

Volumen der Radausflüge

11,6 Mio. Einwohner
n=1.500

Fahren Sie
zumindest
gelegentlich
Rad?

Ja
47% ↑
5,5 Mio. EW

Nein
53%

Haben Sie in den
letzten 12 Monaten
einen Radausflug
(ohne Übernachtung)
in das bzw. im
Sauerland gemacht?

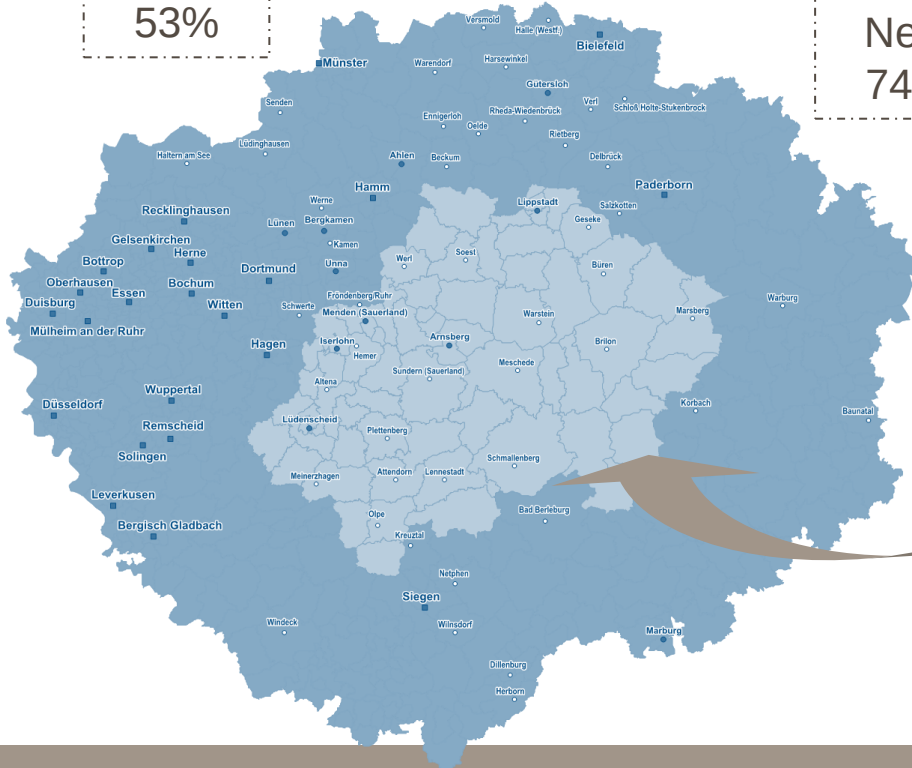
Ja
26% ↑
1,4 Mio. EW

Nein
74%

Wie häufig haben Sie
in den letzten 12
Monaten einen
solchen Radausflug
ins/im Sauerland
gemacht?

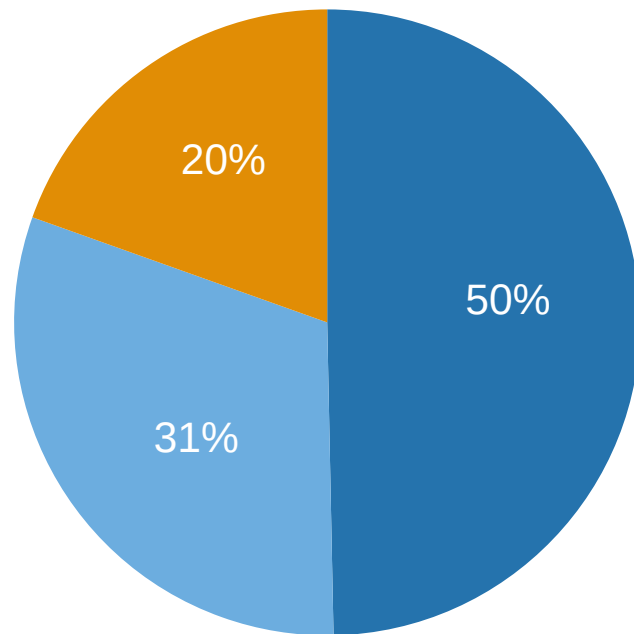
Ø 6,3 Mal ↑

8,8 Mio. Tagesausflüge
mit dem Fahrrad in das
Sauerland



Volumen und Verteilung der übernachtenden Radfahrer nach Betriebstypen

↑ Rund 500.000 Übernachtungen im Sauerland durch Radfahrer



■ Hotel/Hotel Garnis

■ Ferienwohnungen/Privatquartiere/
Touristikcamping ↑

■ Gasthöfe, Pensionen,
Jugendherbergen/Hütten* ↓

* ohne Kliniken/Sanatorien und Heime

Quelle: Hochrechnung dwif 2016



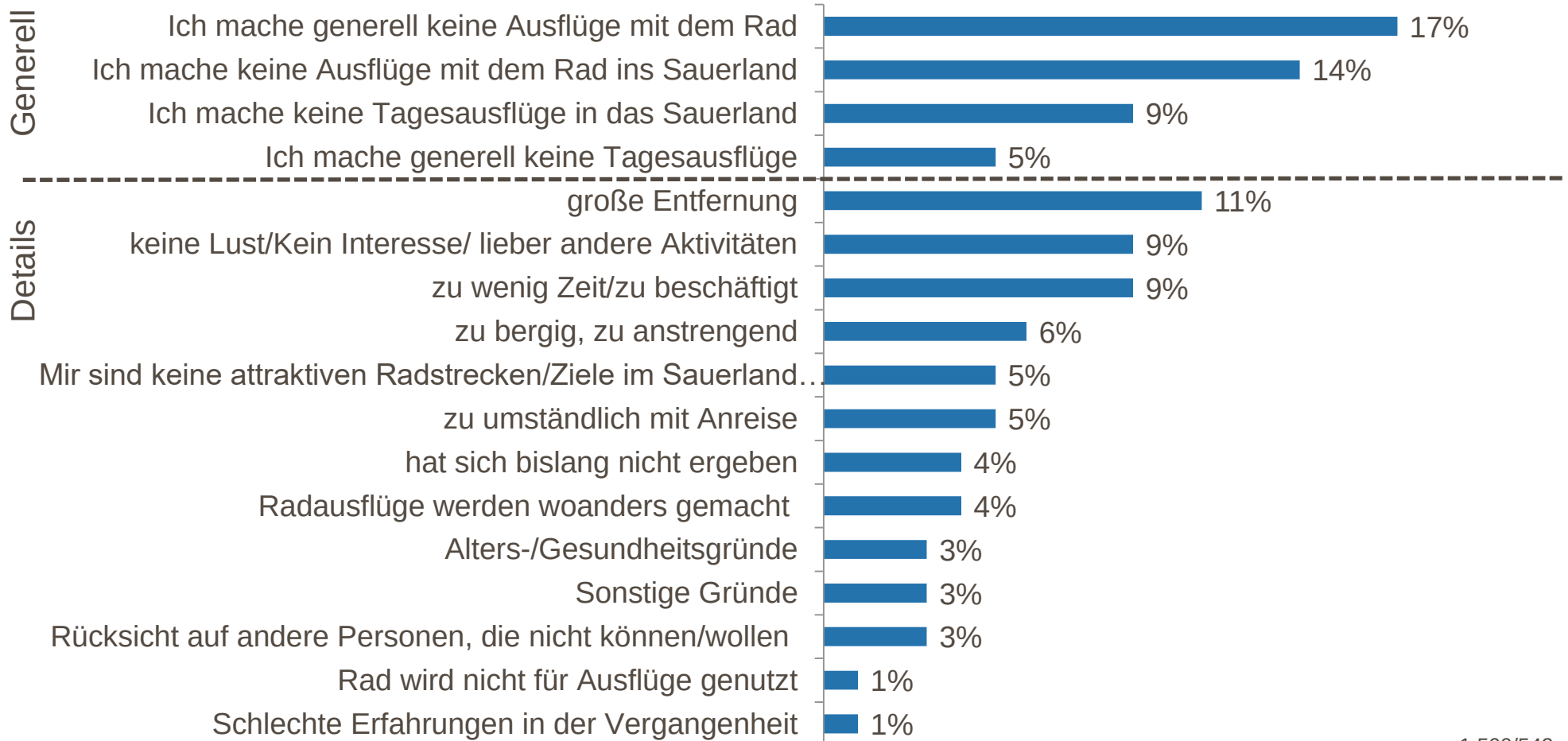
Radfahren im Sauerland

Pro & Contra

Stärken & Schwächen

Selten handfeste Gründe gegen einen Radausflug ins Sauerland

Einwohnerbefragung: Warum haben Sie in den letzten 12 Monaten keinen Radausflug ins Sauerland gemacht? (Mehrfachantworten möglich). 74% der Befragten, die zumindest gelegentlich Radfahren, haben in den letzten 12 Monaten **keinen** Radausflug ins/im Sauerland gemacht, weil.....

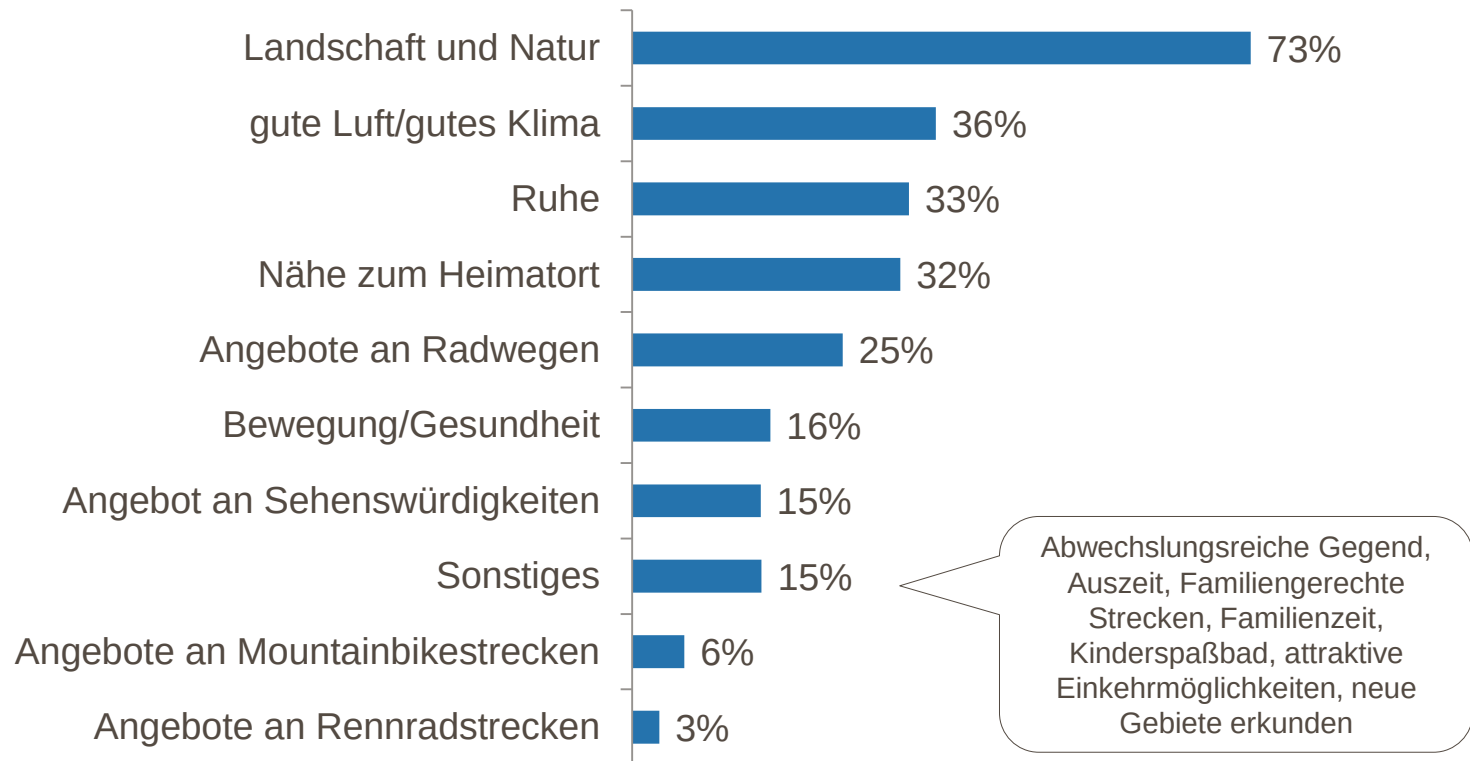


n=1.500/542

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung

Die wichtigsten Gründe für das Sauerland als Fahrradausflugsziel

Einwohnerbefragung: Was sind für Sie die wichtigsten Gründe für das Sauerland als Fahrradausflugsziel?
(Mehrfachantworten möglich)

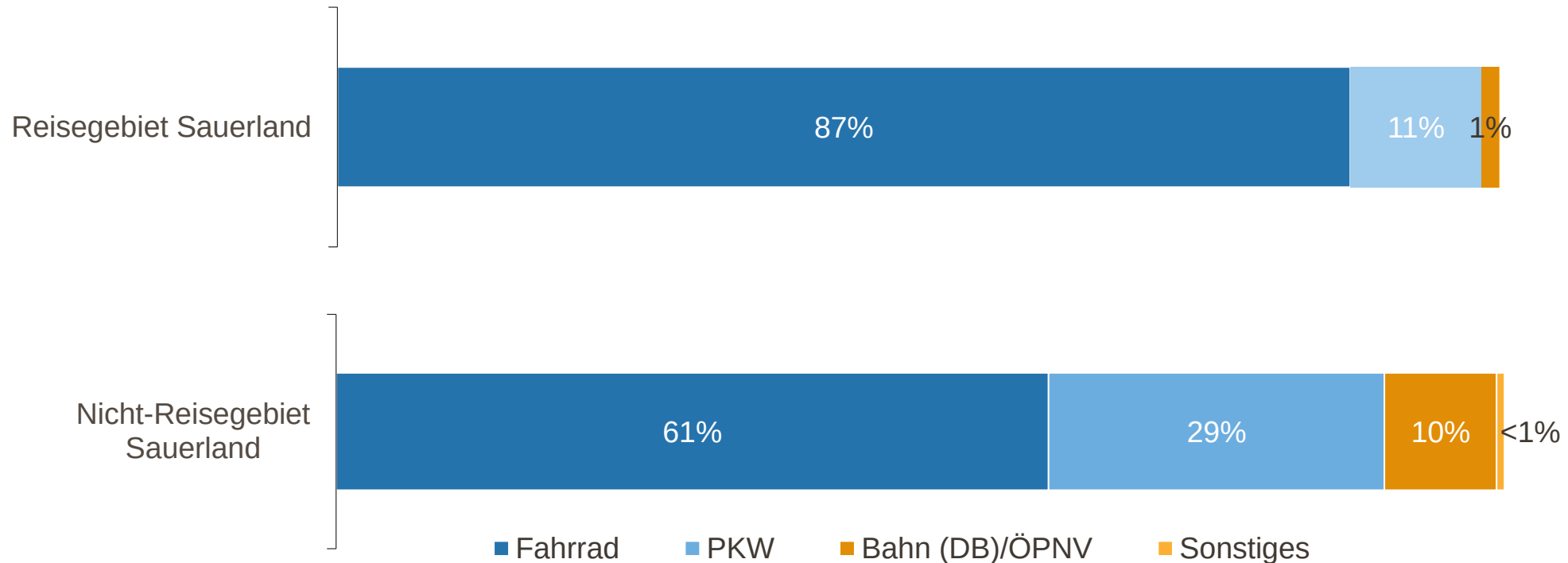


n=1.500/201

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung

Fahrrad ist das beliebteste An-/Abreise-Verkehrsmittel für Radausflüge ins/im Sauerland

Einwohnerbefragung: Welches Verkehrsmittel haben Sie bei Ihren Ausflügen zur An-/Abreise genutzt?



➤ Anteil der Anreisenden mit Pkw oder Bahn ist aus dem Nicht-Reisegebiet höher als innerhalb des Reisegebiets (bedingt durch eine längere Anreise); jedoch reisen 2/3 mit dem Fahrrad aus dem Nicht-Reisegebiet an

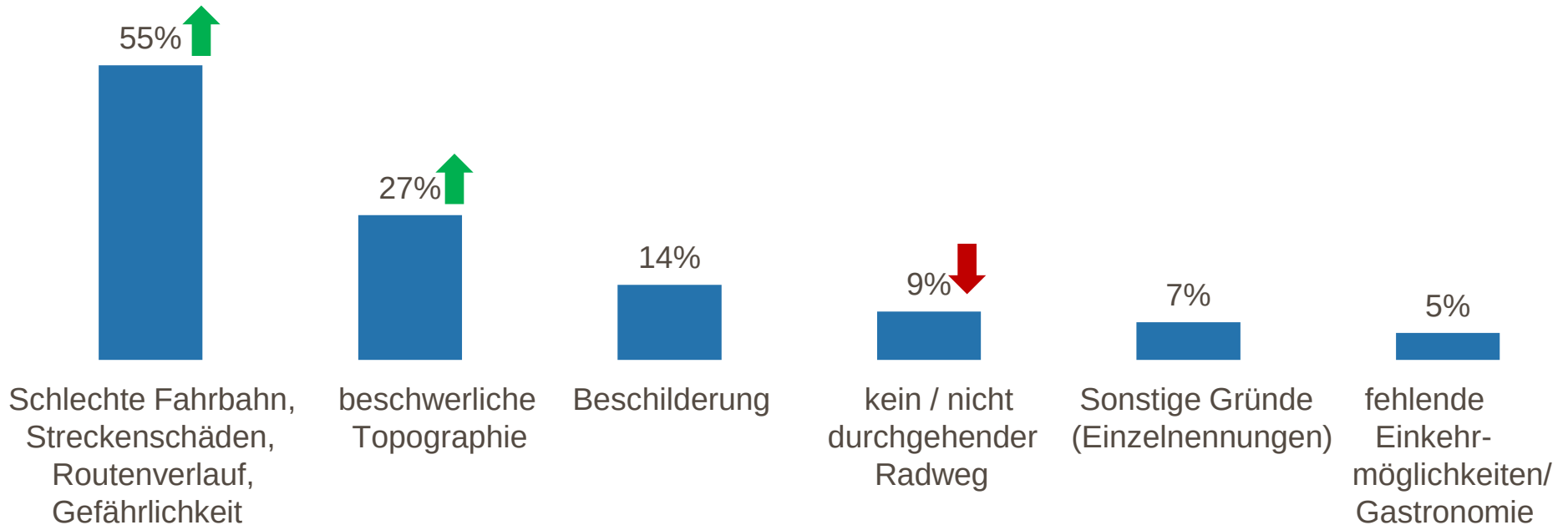
n=1.500/201

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung

Schwachstellen beim radtouristischen Angebot im Sauerland

Einwohnerbefragung: Bitte benennen Sie ggf. Schwachstellen beim radtouristischen Angebot im Sauerland.
(offene Abfrage)

➤ 32% der Radausflügler ins / im Sauerland machten Angaben



Sonstige Gründe:
zu wenig Parkplätze für Menschen mit Behinderung,
fehlende Barrierefreiheit,
umständlich und teuer das Rad vor Ort zu bekommen

n=1.500/201

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung

Stärken des Angebotes

Fahrradhändler/Verleiher- & Beherberger-Befragung: Was sehen Sie als Stärken, was als Schwächen des fahrradtouristischen Angebots im Sauerland an?

➤ 76% der befragten Händler/Verleiher machten Angaben
45% der befragten Beherberger machten Angaben

Gut ausgebautes und vielfältiges Wegenetz

Gut ausgeschilderte Routen

gute Beschilderung

Bike Arena

Vielseitige und abwechslungsreiche
Landschaft/Natur

ausgebautes Radnetz

Stärken des Angebotes

Fahrradhändler/Verleiher- & Beherberger-Befragung: Was sehen Sie als Stärken, was als Schwächen des fahrradtouristischen Angebots im Sauerland an?



Angebot/ Infrastruktur Radweg/ Wegenetz allgemein



Natur und Landschaft



Beschilderung



Vermarktung



ÖPNV-Verbindung



Sonstige Aussagen



Gastgeber/Beherbergung



Händler/Verleiher

Stärken des Angebotes

Fahrradhändler/Verleiher- & Beherberger-Befragung: Was sehen Sie als Stärken, was als Schwächen des fahrradtouristischen Angebots im Sauerland an?

Fahrradhändler/-verleiher



- Gut ausgebautes und vielfältiges Radnetz
- Knotenpunktsystem
- Ruhrradtalweg



- Landschaft/Natur
- Vielfältigkeit



- Gut ausgeschilderter Ruhrtalradweg



- Bike Arena
- gutes Kartenmaterial



- Möglichkeit der sportlichen Betätigung
- Gastfreundlichkeit der Bevölkerung



- Gutes Gastronomie- und Übernachtungsangebot

Beherbergungsbetriebe



- gut ausgebaute Radwege
- gutes und vielseitiges Angebot
- Ausbau neuer Wege
- Bike Arena/ Parks
- Tolles MTB-Netz



- reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft



- Gute Beschilderung



- Marketing/ Werbekampagnen
- vielfältige Informationen verfügbar (Printmedien, Internet)
- Aktionen wie „Team Sauerland“.
- Einbeziehung der Fahrrad-Industrie.



- Möglichkeit der sportlichen Betätigung
- Gastfreundlichkeit der Bevölkerung



- Bestehende Radbusse
- Gute Bahnanbindung

Quelle: dwif 2016, Radhändler-/Verleih-Befragung und Beherberger-Befragung

Schwächen des Angebotes

Fahrradhändler/Verleiher- & Beherberger-Befragung: Was sehen Sie als Stärken, was als Schwächen des fahrradtouristischen Angebots im Sauerland an?

41% der befragten Händler/Verleiher machten Angaben
41% der befragten Beherberger machten Angaben

zu wenig Anlaufstellen Räder/
E-Bikes zu mieten

zu wenig Werbung

fehlendes Image als Radsportregion

zu wenig (kostenloses) Kartenmaterial

zu wenig Radwege

schlechte Vernetzung der Radwege

schlechte Infrastruktur

Schwächen des Angebotes

Fahrradhändler/Verleiher- & Beherberger-Befragung: Was sehen Sie als Stärken, was als Schwächen des fahrradtouristischen Angebots im Sauerland an?

Fahrradhändler/-verleiher



- Mangel an der Infrastruktur
- Mangel an MTB Routen
- Zu wenig für Familien



- System der Beschilderung noch nicht ausgereift
- Zu viele Systeme



- Zu wenig (Informations-)Material



- Service der Beherbergungsbetriebe außerhalb der Geschäftszeiten (Radler müssen sich selbst versorgen)
- Wirte können nur gering Auskunft geben

Beherbergungsbetriebe



- Schlechte Vernetzung der Radwege
- Schlechte Infrastruktur
- zu wenige Radwege



- Viele Steigungen



- Ausschilderung des SauerlandRadrings im Bereich Meschede (Fußgängerzone - Eflinghausen)



- fehlendes Image als Radsportregion
- zu wenige Werbung
- zu wenig (kostenloses) Kartenmaterial



- Öffnungszeiten der Betriebe
- wenig gemeinsame Aktionen der Betriebe



- zu wenig Anlaufstellen Räder/ E-Bikes zu mieten



Radtypen im Sauerland

Nutzung – Besitz

Verleih – Verkauf

Verteilung der Radtypen im tagestouristischen Einzugsgebiet des Sauerlands

Einwohnerbefragung: Welche Fahrradtypen besitzen Sie? (Mehrfachantworten möglich)

	Touren- / Trekkingbike	Mountain- bike (MTB)	Rennrad	E-Bike	Hollandrad, Citybike, einfaches Rad, Sonstige
Verteilung der Radtypen in Privatbesitz bezogen auf die zumindest gelegentlich aktiven Radfahrer im Einzugsgebiet n=1.500/542	67% ↓	20% ↓	4% ↑	8% ↑	14%
Verteilung der Radtypen in Privatbesitz bezogen auf die Radfahrer, die in den letzten 12 Monaten einen Radausflug ins/im Sauerland gemacht haben n=1.500/201	70% ↑	24% ↓	7% ↑	13%	9%

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung

Genutzte Radtypen von Radausflüglern im Sauerland

Einwohnerbefragung: Welche Fahrradtypen besitzen Sie? Welche Fahrradtypen haben Sie bei den Radausflügen genutzt? Waren es eher genussorientierte oder sportlich orientierte Fahrten?

	Touren- / Trekkingbike	Mountain- bike (MTB)	Rennrad	E-Bike	Hollandrad, Citybike, einfaches Rad, Sonstige
Anteil des Radtyps an allen radtouristischen Tagesausflügen im Sauerland	55% ↓	19% ↓	11% ↑	9%	6%
davon → genussorientiert → sportlich orientiert	82% ↑ 18%	45% ↑ 55%	9% ↑ 91%	86% 14%	*



Insgesamt

66% genussorientierte
34% sportlich orientierte



Ausfahrten an allen radtouristischen
Tagesausflügen im Sauerland

Genutzte Radtypen von Radausflüglern im Sauerland insgesamt deutlich gestiegen

Einwohnerbefragung: Welche Fahrradtypen besitzen Sie? Welche Fahrradtypen haben Sie bei den Radausflügen genutzt? Waren es eher genussorientierte oder sportlich orientierte Fahrten?



	Touren- / Trekkingbike	Mountain- bike (MTB)	Rennrad	E-Bike	Hollandrad, Citybike, einfaches Rad, Sonstige
2016 – Anteil des Radtyps an allen radtouristischen Tagesausflügen im Sauerland (8,8 Mio.)	4,8 Mio.	1,7 Mio.	1 Mio.	0,8 Mio.	0,5 Mio.
2013 – Anteil des Radtyps an allen radtouristischen Tagesausflügen im Sauerland (3,7 Mio.)	2,2 Mio.	1,1 Mio.	0,1 Mio.	0,3 Mio.	*

* Kein Datenausweis, Fallzahlen zu gering

Quelle: dwif 2016, Einwohnerbefragung
Bildquelle: Andreas Hermsdorf/pixelio.de; filorosso.eu-Manfred Gerber/pixelio.de; Microsoft Office; Uschi Dreilucker/pixelio.de

n=1.500/201

Angebotene Radtypen im Verkauf bzw. Verleih

Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Wie viele Fahrräder umfasst Ihr Verleih insgesamt? Welche Fahrradtypen bieten Sie in Ihrem Verleih, ggf. im Verkauf an? (alle Betriebe)



Pro Betrieb Ø 26 Räder im Verleih
min. 2, max. 150

Anbieter mit...	Touren- / Trekking- bike	Citybike	Mountain- bike (MTB)	Rennrad	E-Bike	E-MTB	Sonstige (Kinderrad, Dreirad)
Verleih und Verkauf	23%	22%	11%	11%	15%	6%	20%
Nur Verleih	8% ↑	33% ↑	22% ↑	0%	46% ↑	22% ↑	20%
Nur Verkauf	54% ↑	33% ↓	61% ↑	56% ↑	35%	56% ↑	60%
Weder noch	15%	11%	6%	33% ↓	4% ↓	17% ↓	0%
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%



E-Bikes werden weiterhin am häufigsten von allen Radtypen zum Verleih angeboten, gefolgt von MTB/Citybikes; Rennräder sind nach wie vor Nischenprodukte → selten im Verleih

n=29

Quelle: dwif 2016, Fahrradhändler/Verleiher-Befragung

Verleih von Fahrrädern

Fahrradhändler/ Verleiher-Befragung: Wie ist das Verhältnis von Einheimischen zu Touristen unter denen Sie Räder verleihen? Auf welche Fahrradtypen beziehen sich Ihre Verleihvorgänge?
(Da die Anzahl der Verleihvorgänge unbekannt ist, wird jede Verleihstation gleichwertig berücksichtigt.)

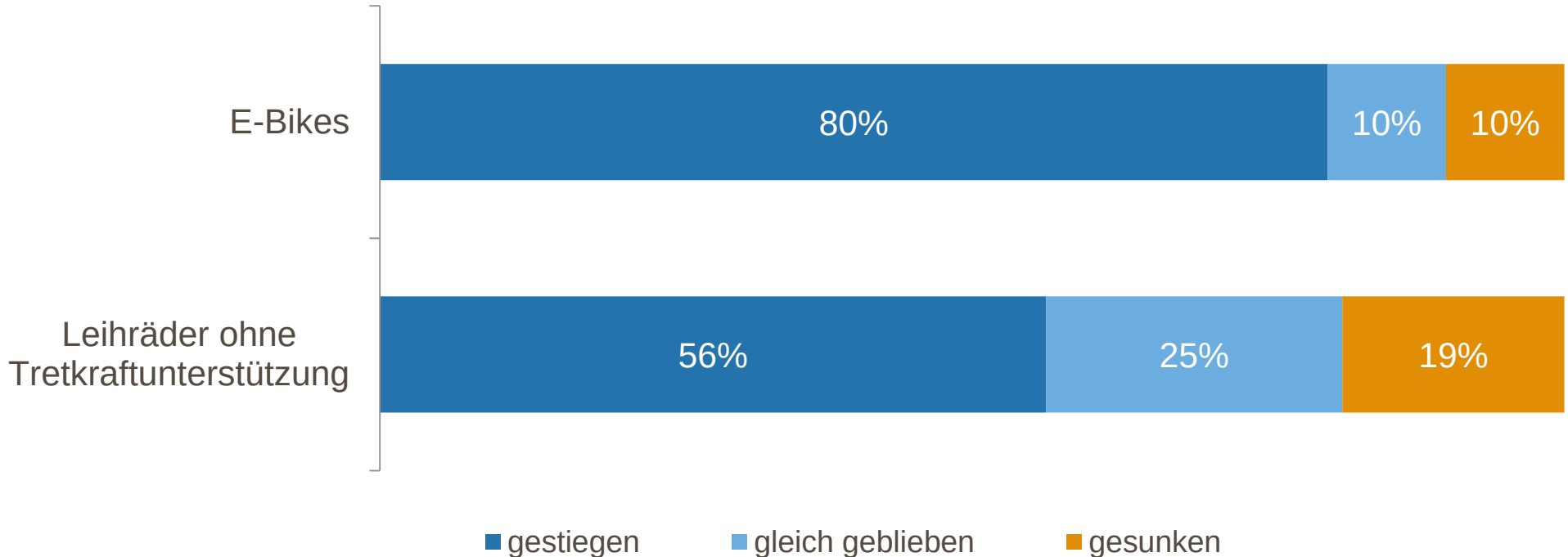
➤ Kunden im Verleih **79% Touristen**
21% Einheimische

	Touren- / Trekking- bike	Citybike	Mountain- bike (MTB)	Rennrad	E-(City)Bike	E-MTB	Sonstige (BMX, Crossbike, Downhill, Kinderrad)
Verleihvorgänge	2% ↓	25% ↑	21% ↓	1%	43% ↑	6% ↑	2%

➤ Mountainbikes und Citybikes sind die am häufigsten verliehenen Radtypen

Gestiegene Nachfrage im Verleih

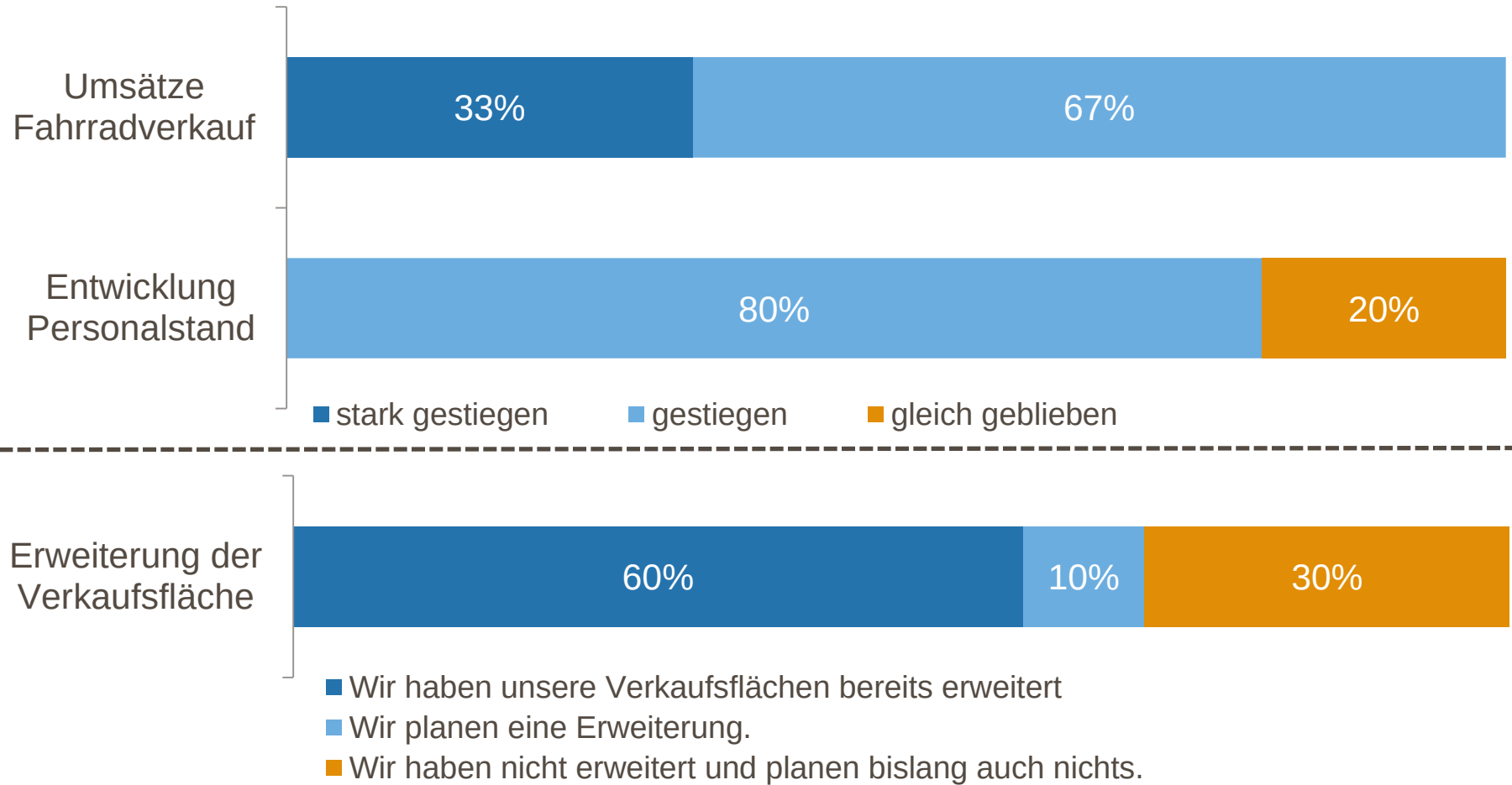
Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Wie hat sich die Nachfrage nach Leihfahrrädern in Ihrer Einrichtung in den letzten 3 Jahren entwickelt? (nur Verleihe)



➤ Positiver Nachfragetrend hält weiterhin an;
Insbesondere das Interesse an E-Bikes ist gestiegen

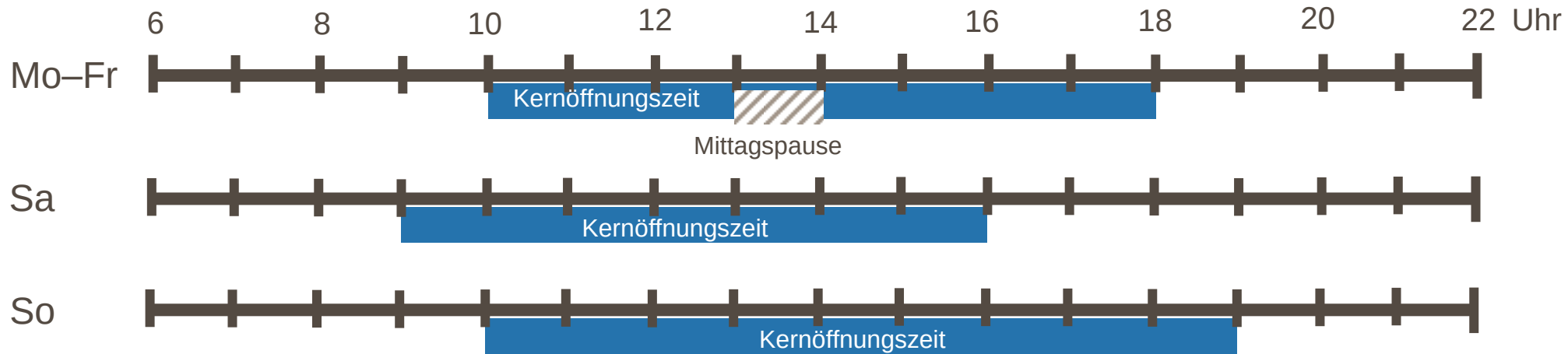
Positiver Trend auch im Verkauf

Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Wie haben sich die Umsätze durch den Fahrradverkauf in den letzten 3 Jahren/ Ihr Personalstand in den letzten Jahren entwickelt? Planen Sie eine Erweiterung der Verkaufsflächen?



Beständigkeit: Ø-Alter des Radgeschäfts: 25 Jahre;
Kein Handel ist jünger als 9 Jahre

Öffnungszeiten der Radverleihe / Radhändler



Montag - Freitag

- Kernöffnungszeit zwischen 10 und 18 Uhr
- Ø geöffnete Stunden: nur Verkauf 8h, Verkauf und Verleih 8h, nur Verleih 9h
- Rund 10% der Betriebe machen Mittagspause (13-14 Uhr)
- 7 Uhr früheste Öffnung, 24 Uhr späteste Schließung

Samstag

- Kernöffnungszeit zwischen 9 Uhr und 16 Uhr
- Ø geöffnete Stunden: nur Verkauf 5h, Verkauf und Verleih, 6h, nur Verleih 8h
- 7 Uhr früheste Öffnung, 24 Uhr späteste Schließung

Sonntag

- Kernöffnungszeit zwischen 10 Uhr und 19 Uhr
- Ø geöffnete Stunden: 9
- 62% der Betriebe haben Sonntags geschlossen, darunter 10 Betriebe mit Verleih
- 8 Uhr früheste Öffnung, 24 Uhr späteste Schließung



Samstags und sonntags haben die Fahrradhändler und –Verleiher längere Öffnungszeiten; Aber, nur 38 % haben sonntags überhaupt geöffnet

n=29

Service während der Öffnungszeiten

Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Welchen Service bietet Ihr Betrieb (während der Öffnungszeiten)?

	nur Verkauf	nur Verleih	Verkauf und Verleih
Sofort-Werkstatt-Service für Radreisende	71%	20%	100%
Werkzeug für Selbstreparatur vorhanden	14%	27%	57%
Unterstützung bei Selbstreparatur	29%	20%	43%
Verkauf von Zubehör (Schläuche, Werkzeug, ...)	100%	20%	86%
Verleih von Zubehör (Radtaschen, Helm, Luftpumpe, GPS...)	29%	40%	43%
Verkauf von Kartenmaterial	71%	47%	29%
Weitergabe von kostenfreien Informationsmaterialien zur Radregion/zu Radwegen generell	57%	60%	43%
Weitergabe von Sauerland-Tourismus/Bike Arena Sauerland Infomaterial	57%	60%	43%
persönliche Beratung/Infos zur Radregion/zu Radwegen	43%	47%	43%
geführte Touren	14%	27%	0%
E-Bike-Ladestation	0%	13%	17%
Kostenloser Hol- und Bringservice für Reparaturen	0%	0%	17%

 Sofort-Werkstatt-Service sowie Verkauf von Zubehör wird vor allem von Verkäufern angeboten; Informations- und Kartenmaterial wird von Verkäufern als auch Verleihern angeboten

n=29

Quelle: dwif 2016, Fahrradhändler/Verleiher-Befragung

Service außerhalb der Öffnungszeiten

Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Welchen Service bietet Ihr Betrieb (außerhalb der Öffnungszeiten)?

	nur Verkauf	nur Verleih	Verkauf und Verleih
Schlauchomat	57%	0%	43%
Benutzung von Werkzeug für kleinere Reparaturen	14%	13%	0%
Luftpumpe	27%	27%	29%
Auslage von Infomaterial zu Radrouten	29%	40%	0%
24h-Verleih / Rückgabe von Leihrädern (mehrheitlich nur Rückgabe!)	14%	27%	14%
Pannen-Service/Telefon	29%	20%	14%
E-Bike Ladestation	0%	20%	0%
Keinen Service	14%	20%	29%



Der angebotene Service außerhalb der Öffnungszeiten ist weiterhin ausbaufähig

n=29

Quelle: dwif 2016, Fahrradhändler/Verleiher-Befragung



Bekanntheit von Radwegen

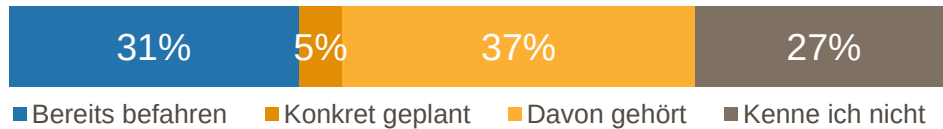
Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (1)

Ruhrtalradweg



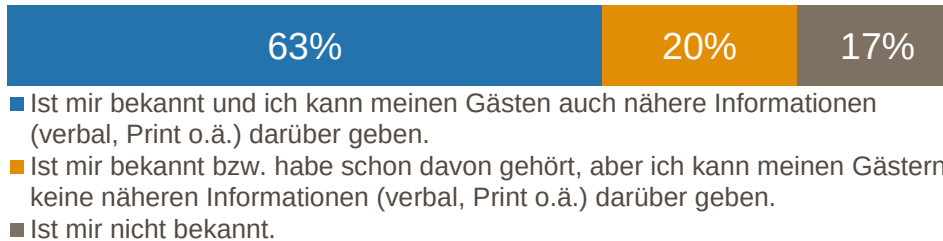
Einwohner

n=1.500/201



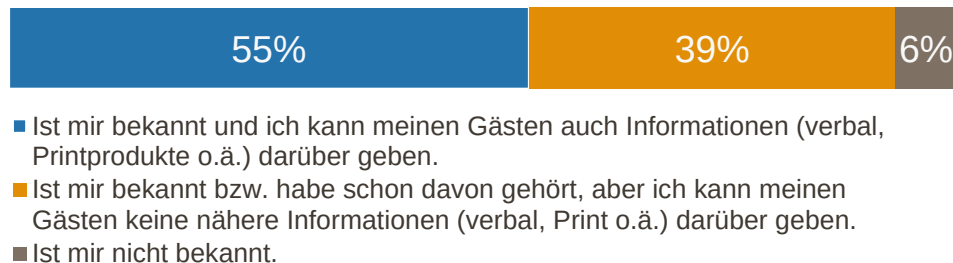
Beherberger

n=147

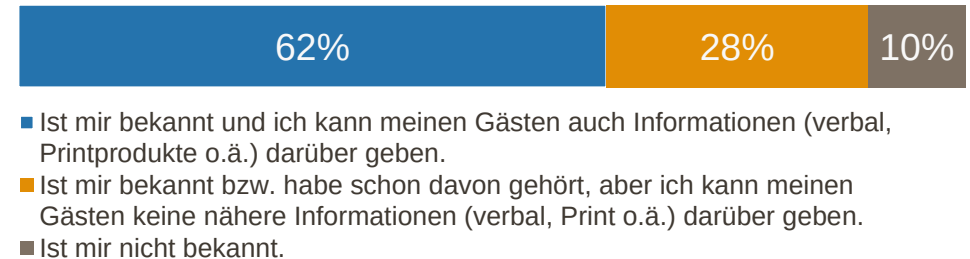
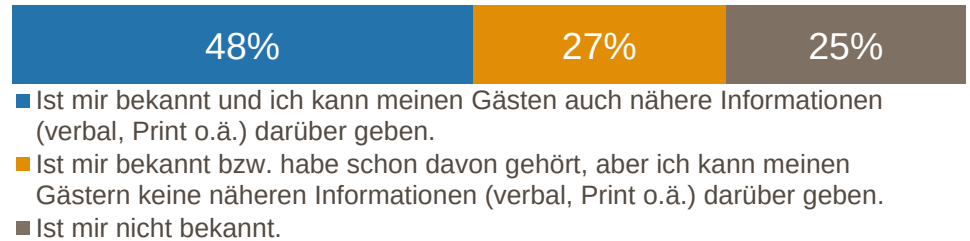


Fahrradhändler/Verleih

n=29



Sauerland Radrिंग



Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (2)

Alme-Radweg



Einwohner

n=1.500/201



- Bereits befahren
 - Davon gehört
 - Kenne ich nicht
- Konkret geplant <1%

Beherberger

n=147



- Ist mir bekannt und ich kann meinen Gästen auch nähere Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir bekannt bzw. habe schon davon gehört, aber ich kann meinen Gästen keine näheren Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir nicht bekannt.

Fahrradhändler/Verleih

n=29



- Ist mir bekannt und ich kann meinen Gästen auch Informationen (verbal, Printprodukte o.ä.) darüber geben.
- Ist mir bekannt bzw. habe schon davon gehört, aber ich kann meinen Gästen keine nähere Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir nicht bekannt.

Diemelradweg



- Bereits befahren
- Konkret geplant
- Davon gehört
- Kenne ich nicht



- Ist mir bekannt und ich kann meinen Gästen auch nähere Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir bekannt bzw. habe schon davon gehört, aber ich kann meinen Gästen keine näheren Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir nicht bekannt.



- Ist mir bekannt und ich kann meinen Gästen auch Informationen (verbal, Printprodukte o.ä.) darüber geben.
- Ist mir bekannt bzw. habe schon davon gehört, aber ich kann meinen Gästen keine nähere Informationen (verbal, Print o.ä.) darüber geben.
- Ist mir nicht bekannt.

Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (3)

Lenneroute



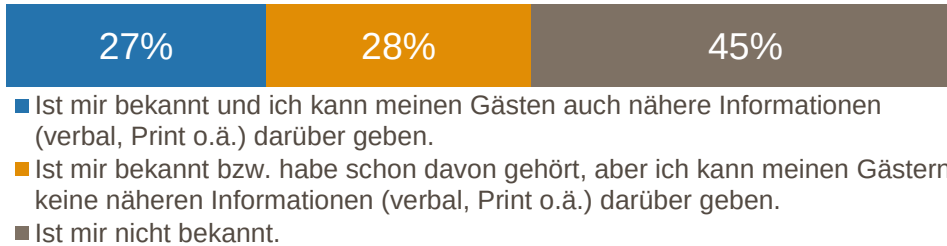
Einwohner

n=1.500/201



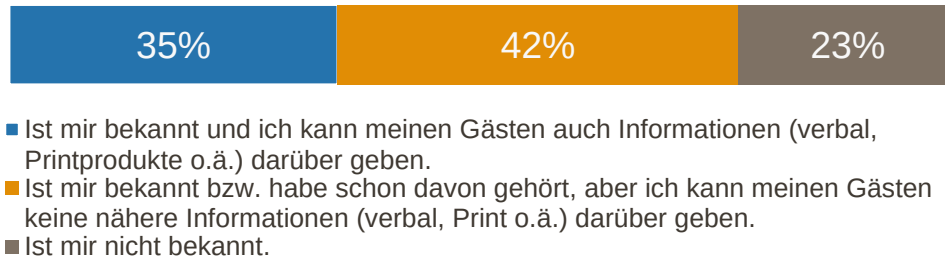
Beherberger

n=147

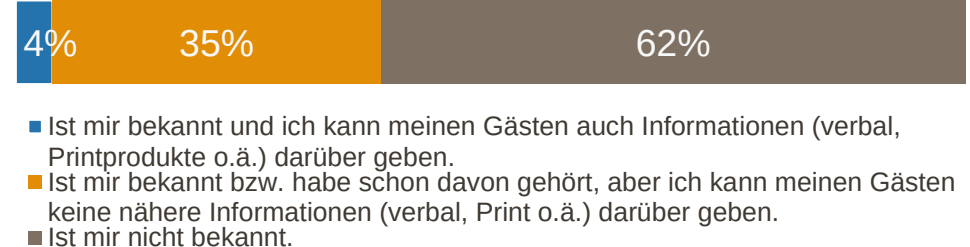
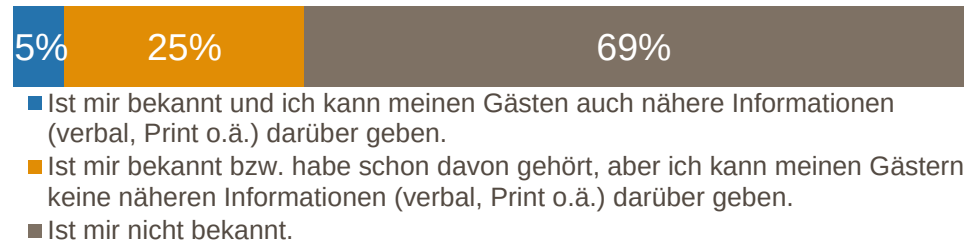


Fahrradhändler/Verleih

n=29



BahnRadRoute Hellweg-Weser



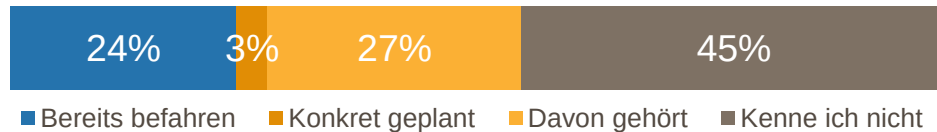
Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (4)

Möhnetalradweg



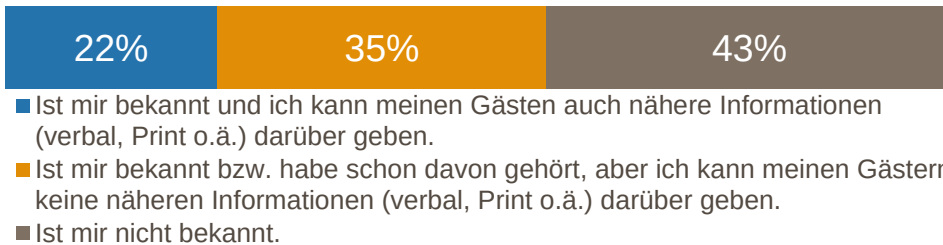
Einwohner

n=1.500/201



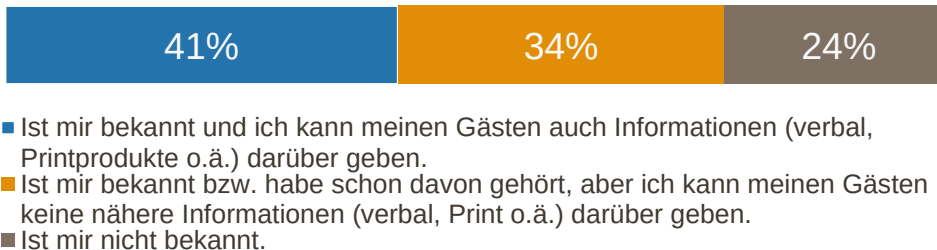
Beherberger

n=147

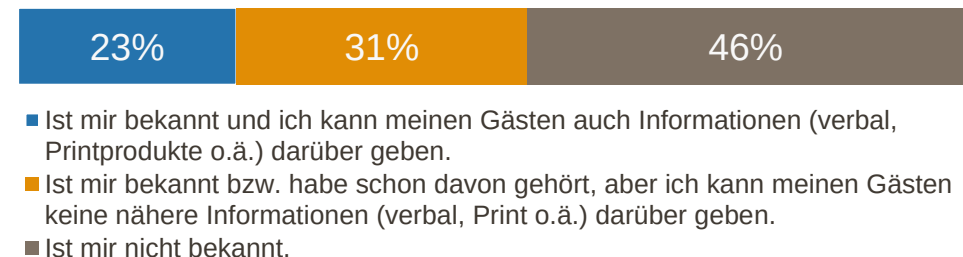
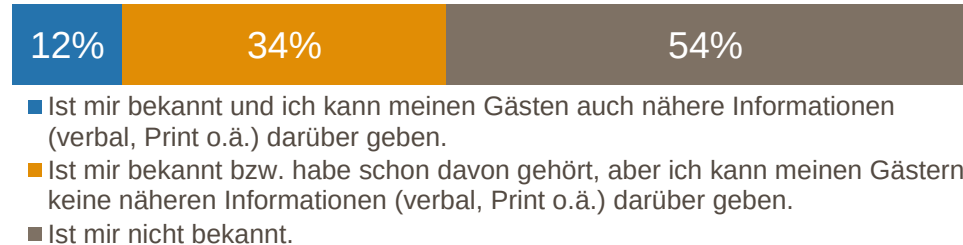


Fahrradhändler/Verleih

n=29



Ruhr-Sieg-Radweg



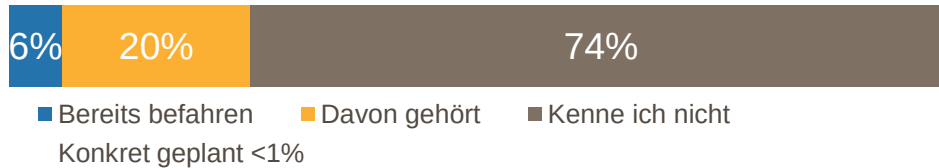
Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (4)

Georadroute Ruhr-Eder



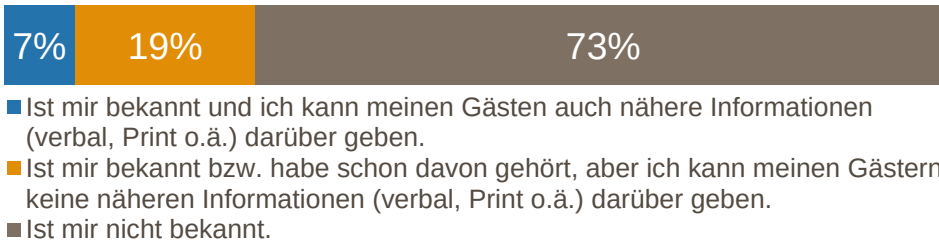
Einwohner

n=1.500/201



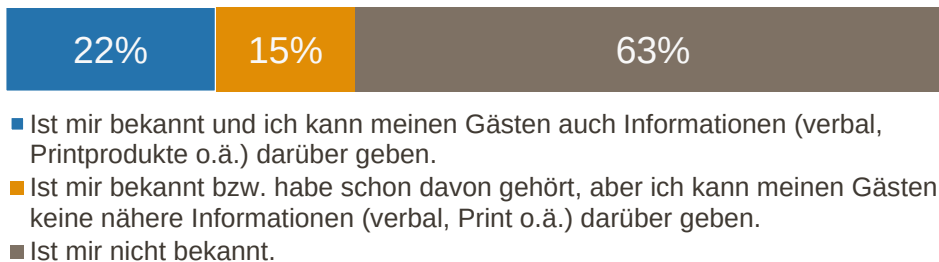
Beherberger

n=147

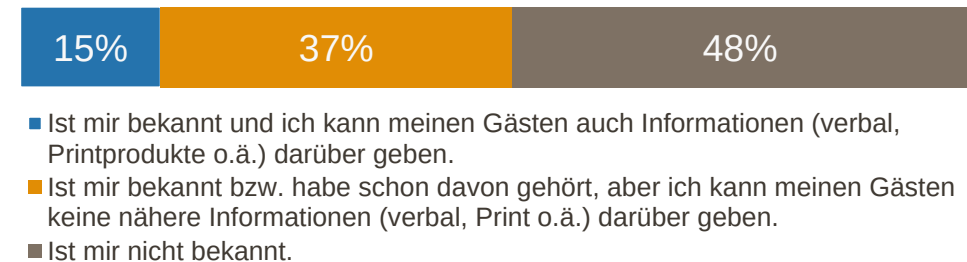
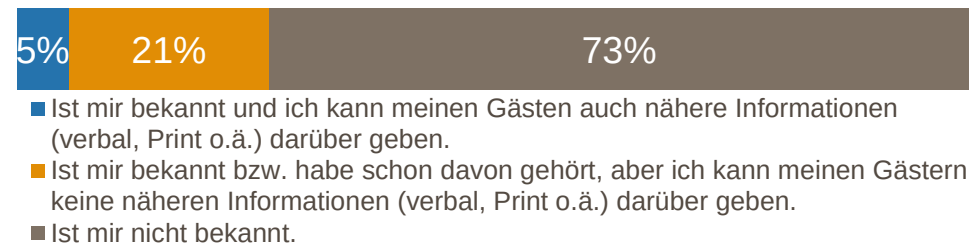
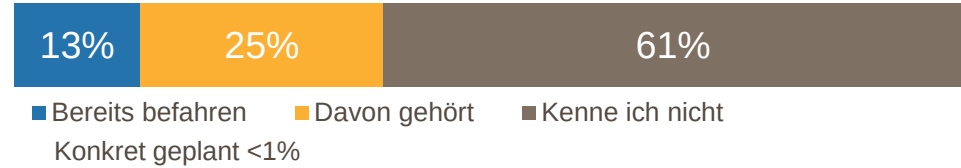


Fahrradhändler/Verleih

n=29



Römer-Lippe-Route

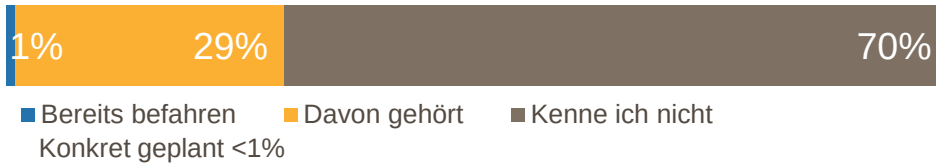


Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (5)

Radnetz Südwestfalen „Radeln nach Zahlen“

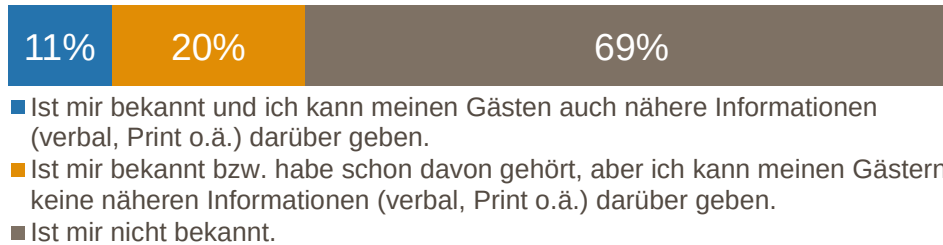
Einwohner

n=1.500/201



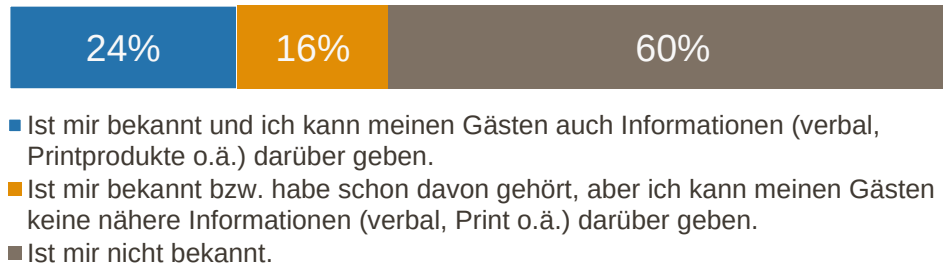
Beherberger

n=147



Fahrradhändler/Verleih

n=29



Bekanntheit von Radwegen im Sauerland (6)

Bike Arena Sauerland – MTB

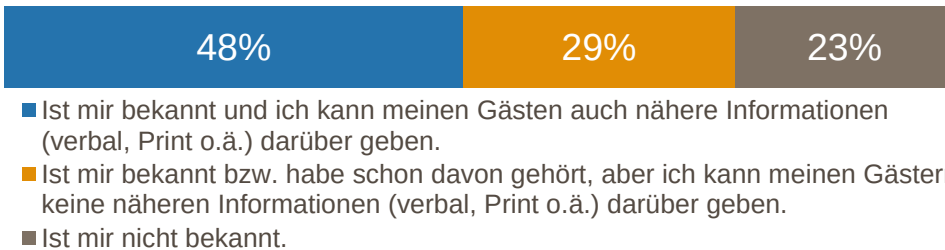
Einwohner

n=1.500/201



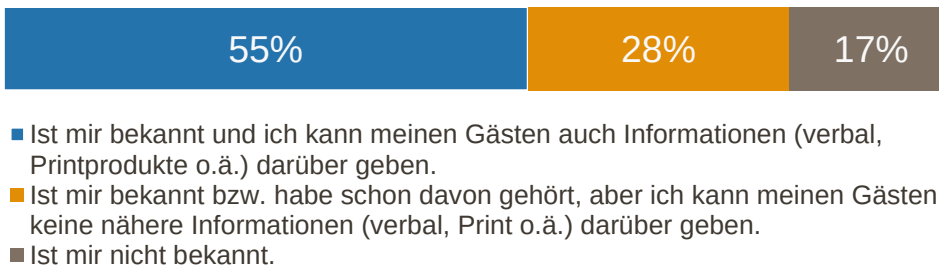
Beherberger

n=147

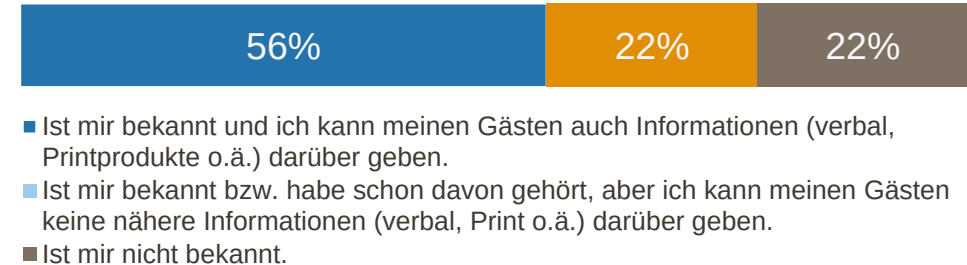
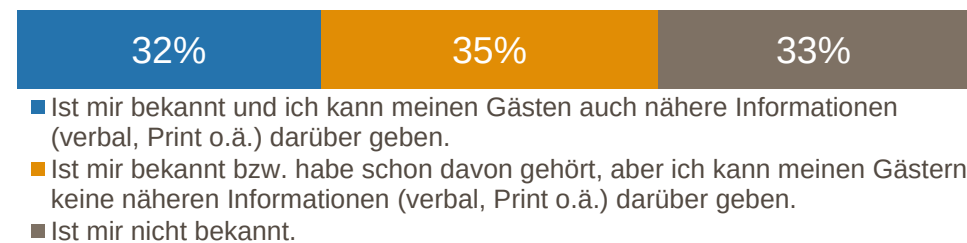
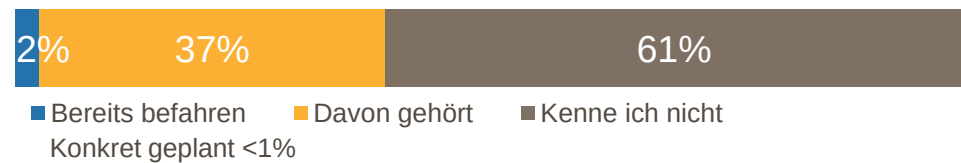


Fahrradhändler/Verleih

n=29



Bike Arena Sauerland - Rennrad



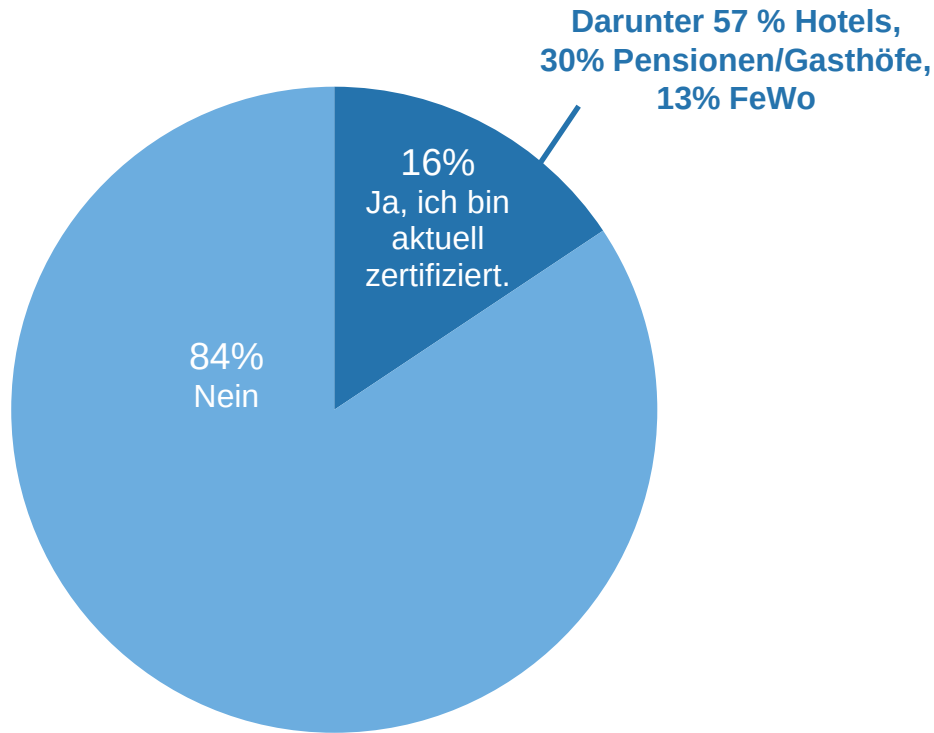


(Vermarktung und Zertifizierung)

Radweg - Zertifizierung

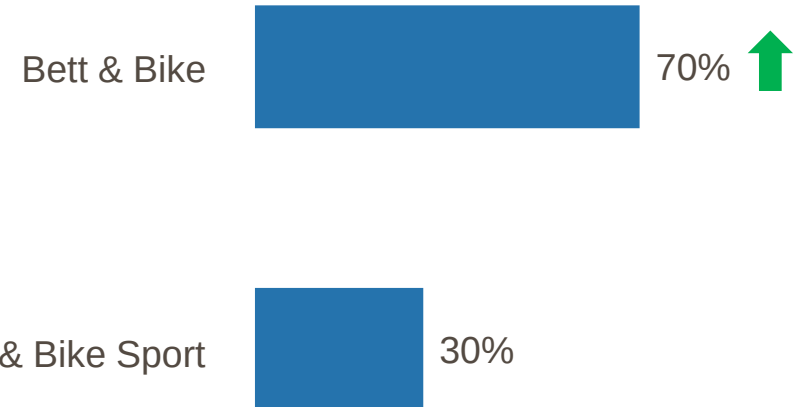
Beherberger-Befragung:

Sind Sie als radfreundlicher Betrieb zertifiziert?



Welche Zertifizierung haben Sie?

Mehrfachantworten möglich

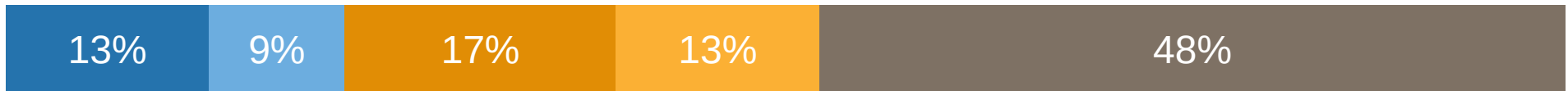


n=147

Zertifizierung teils kritisch gesehen

Beherberger-Befragung: Welche Bedeutung hat das Label für Ihren Betrieb? Welche der folgenden Aussagen finden Sie zutreffend? (nur Betriebe, die zertifiziert sind/waren)

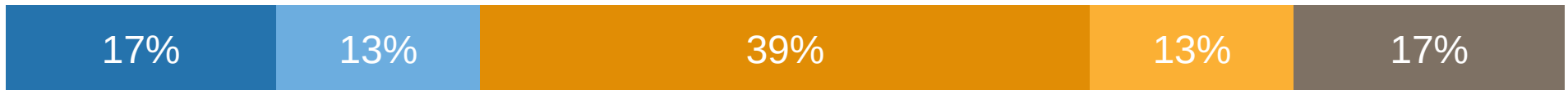
Das Zusatzzertifikat „Sport“ hat das Potenzial die Zielgruppe der Mountainbiker/Rennfahrer oder sehr sportlichen Radfahrer zu erhöhen.



Die Zertifizierung bietet mir einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Beherbergungsbetrieben ohne Zertifizierung.



Durch die Zertifizierung hat sich die Zahl meiner radfahrenden Gäste erhöht.



Die Zertifizierung wird gezielt von den Gästen nachgefragt.

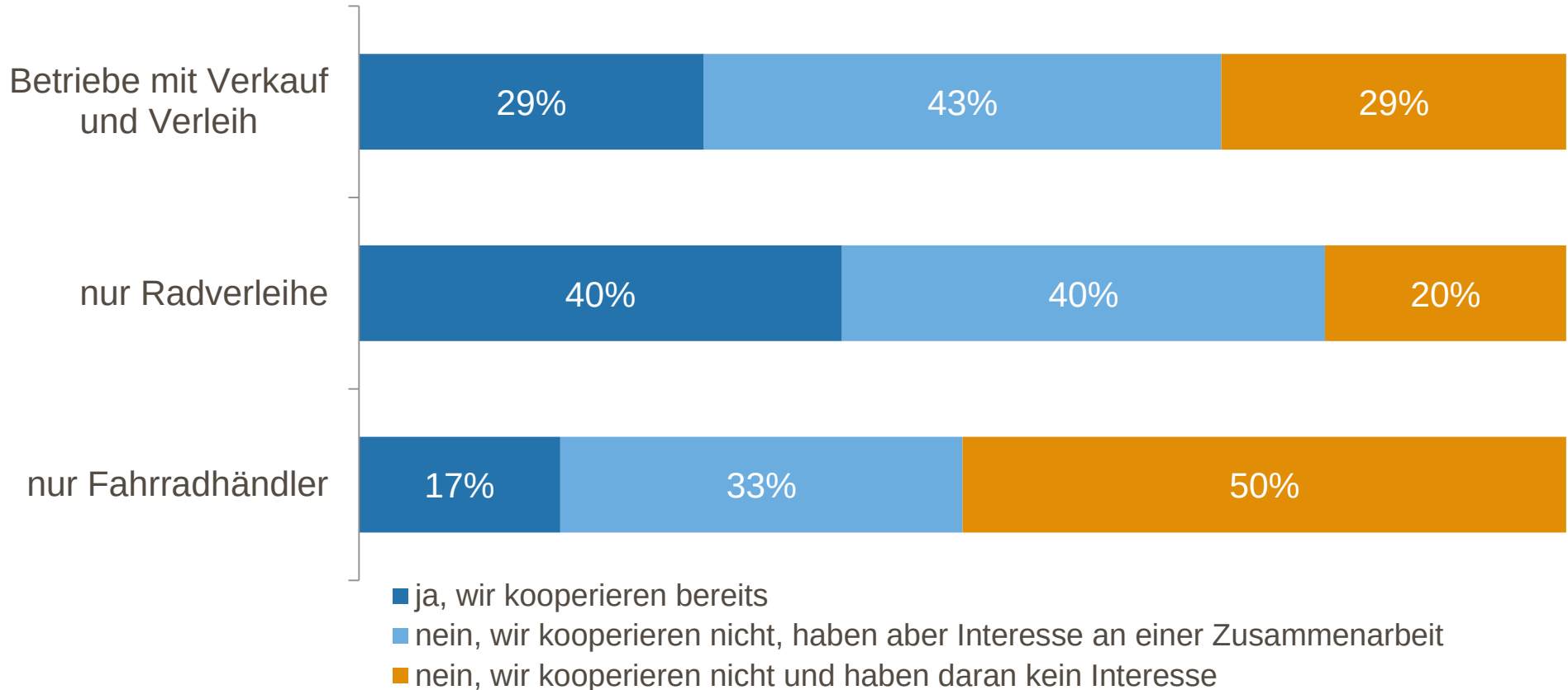


■ Trifft voll zu ■ Trifft teilweise zu ■ Trifft kaum zu ■ Trifft gar nicht zu ■ Kann ich nicht beurteilen

n=147

Bei Händlern Kooperationspotenzial zur Vermarktung

Fahrradhändler/Verleiher-Befragung: Kooperieren Sie zur effektiveren Vermarktung mit dem Sauerland-Tourismus e.V./der Sauerland-Radwelt zusammen?



Das Interesse an einer Zusammenarbeit unter den Fahrradverleihern ist gestiegen;
Die Fahrradhändler kooperieren bereits verstärkt mit dem Sauerland-Tourismus e.V.
und/oder der Sauerland-Radwelt.

n=29



Wirtschaftsfaktor Radtourismus im Sauerland

Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes

Tagesausflügler:

- Vom Wohnort
- Ohne Übernachtung
- Wohnumfeld wird verlassen
- Alle Aktivitäten, ohne:
 - Fahrten zum Arbeitsplatz
 - Einkäufe für täglichen Bedarf
 - Regelmäßige Aktionen
- Genuss- und sportorientierte Radler

Übernachtungsgäste:

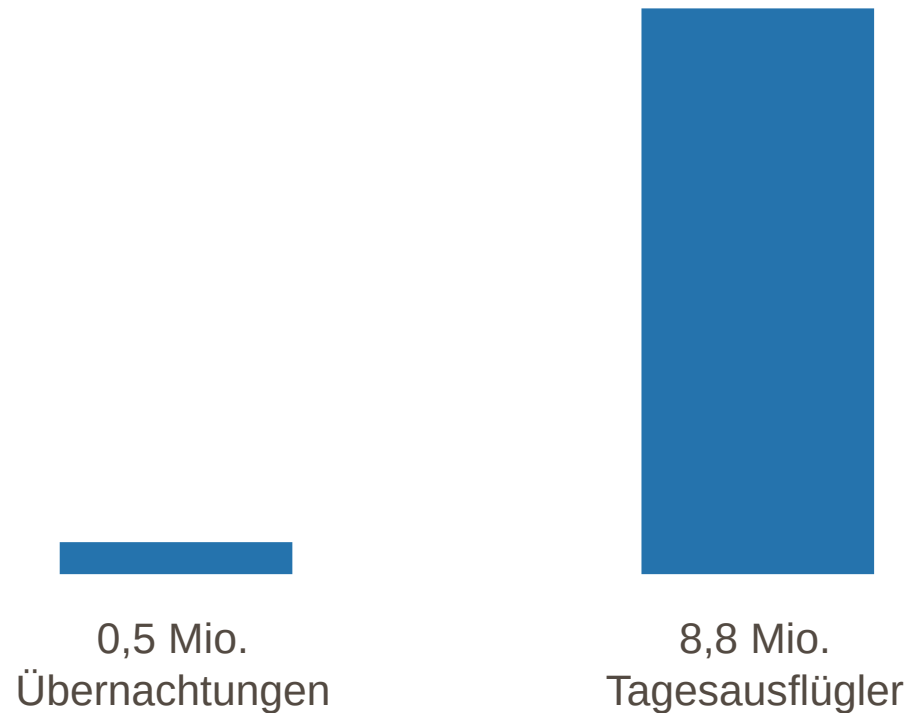
- Gewerbliche Betriebe
- Privatquartiere
- Touristikcamper

Nicht enthalten sind:

- Fahrtkosten (Transfer zwischen Quell- und Zielgebiet)
- Ausgaben für Reisevor- und –nachbereitung
- Einkäufe von Radausrüstung/-bekleidung (Sportfachhandel)

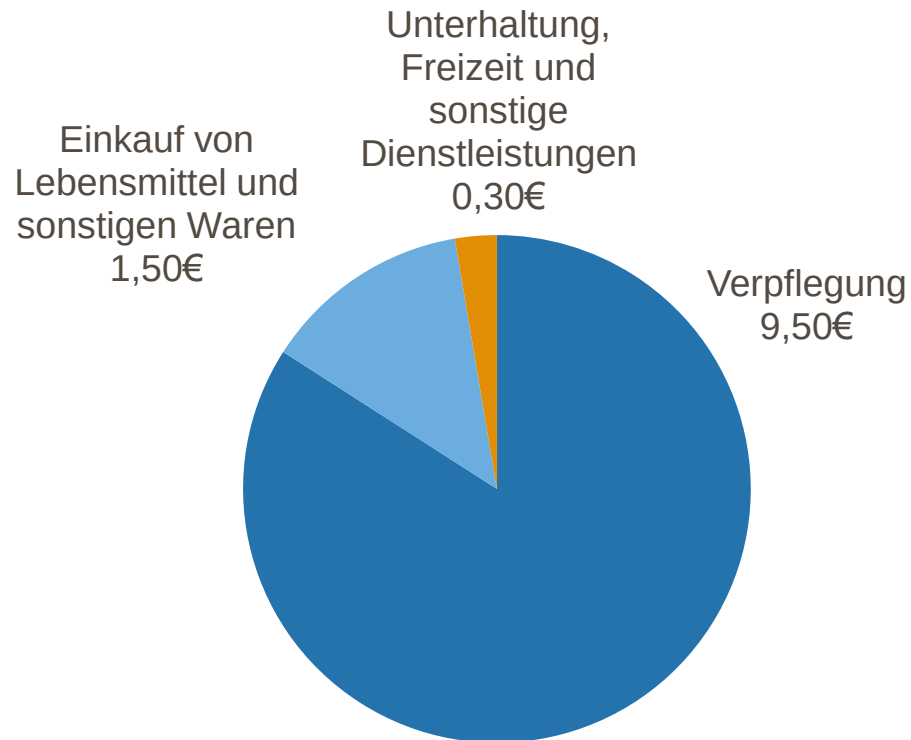
Mengengerüst der Radfahrer im Sauerland

- Insgesamt 9,3 Mio. Radfahrer pro Jahr -



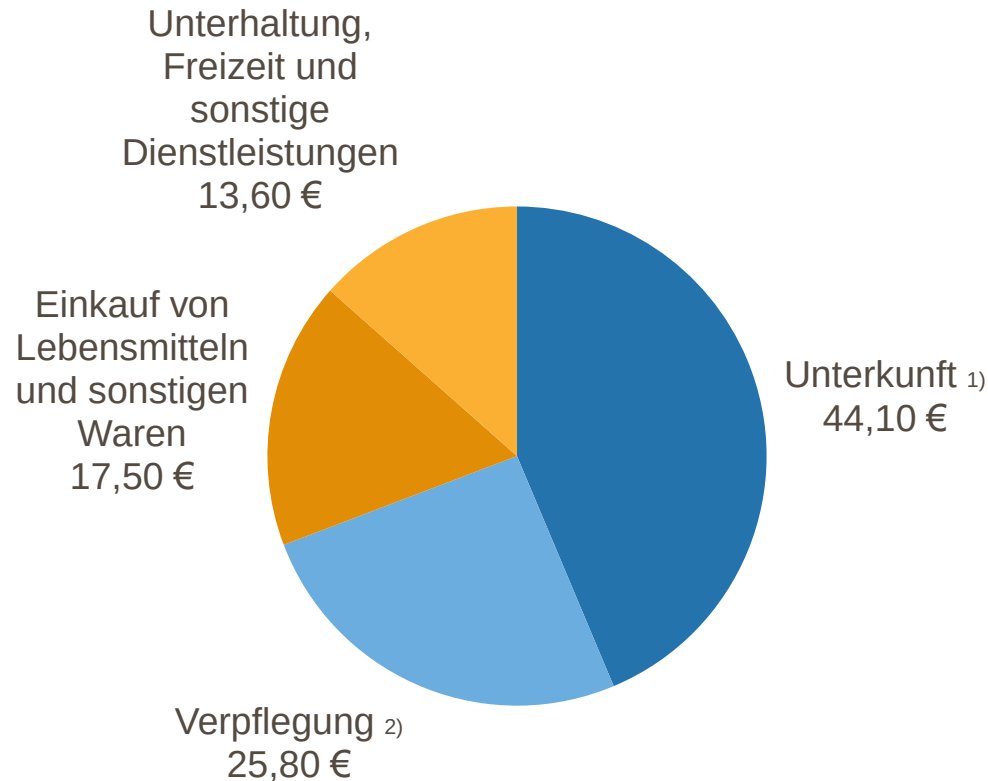
Ausgaben der radfahrenden Tagesausflügler im Sauerland

- 11,30 € pro Kopf und Tag -



Ausgaben der Rad fahrenden Übernachtungsgäste im Sauerland

- 101,00 € pro Kopf und Tag -



1) Mit Verpflegungsarrangement (F,HP,VP)

2) Ohne Verpflegungsarrangement (F,HP,VP)

Bruttoumsätze durch Radfahrer im Sauerland

Tagesausflügler:

8,8 Mio. Tagesausflügler x 11,30 € Tagesausgaben =
99,8 Mio. € Bruttoumsatz

Übernachtungsgäste:

0,5 Mio. Übernachtungsgäste x 101,00 € Tagesausgaben =
50,6 Mio. € Bruttoumsatz

Insgesamt:

9,3 Mio. Touristen x 16,20 € Tagesausgaben =
150,4 Mio. € Bruttoumsatz

Von den Radfahrern im Sauerland profitierende Branchen

- Insgesamt 150,4 Mio. € -

118,8 Mio. €



Gastgewerbe

21,9 Mio. €



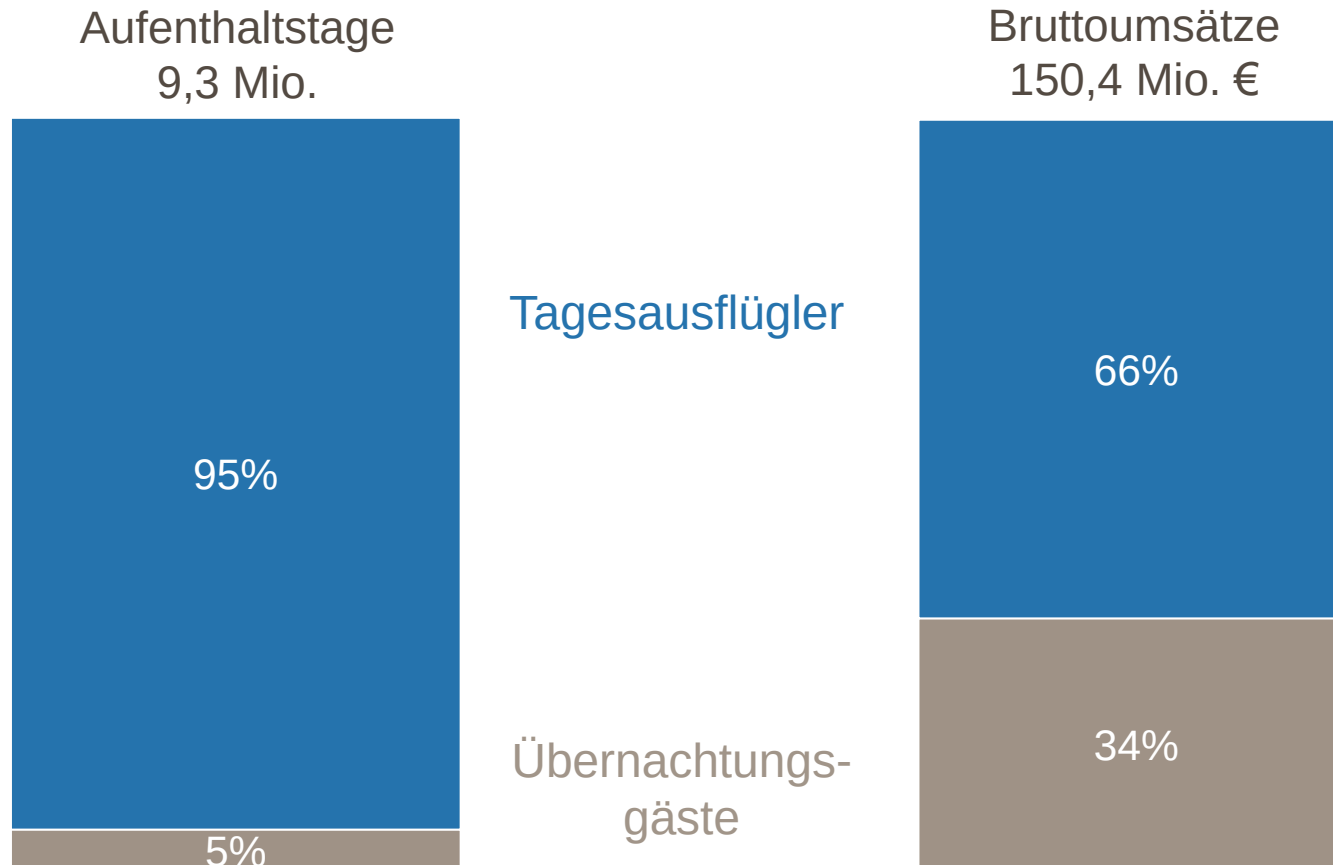
Einzelhandel

9,7 Mio. €

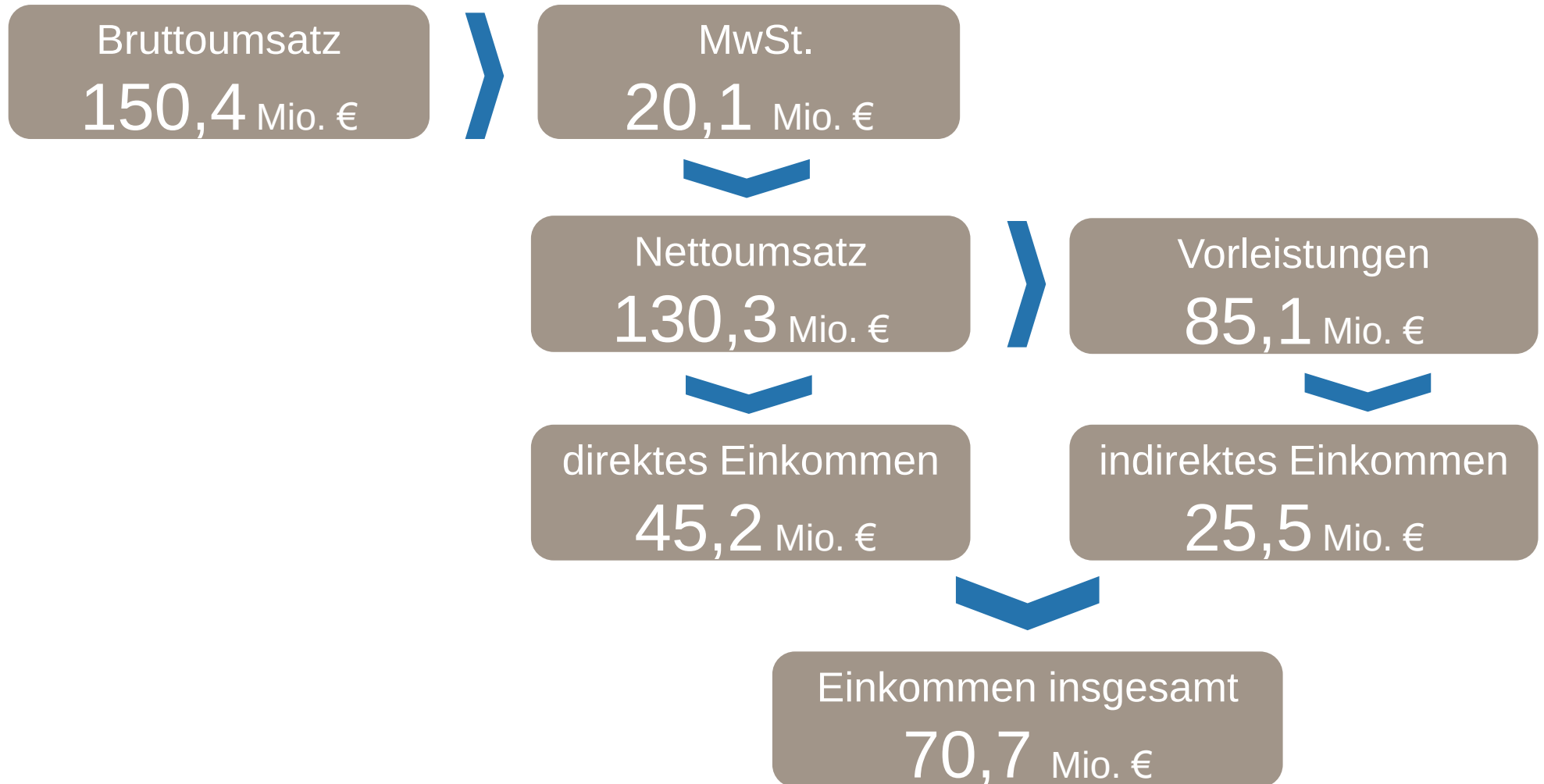


Dienstleistungen

Radfahrer im Sauerland



Einkommenswirkungen durch Radfahrer im Sauerland



Beschäftigungseffekte durch den Radtourismus



2.560 Personen, die durch den Radtourismus im Sauerland ihren Lebensunterhalt mit einem durchschnittlichen Primäreinkommen (von 27.602 €) pro Kopf und Jahr bestreiten könnten.



Radtourismus bringt Steueraufkommen



insgesamt: 14,8 Mio. €

Zusätzlich:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer
- Zweitwohnungsteuer
- Kurtaxe (Gast)
- Fremdenverkehrsbeitrag (Gewerbe)

Eckdaten zum Radtourismus im Sauerland

- › Rund 9,3 Mio. radtouristische Aufenthaltstage
- › Rund 150,4 Mio.€ touristische Bruttoumsätze
- › Einkommenseffekte: 70,7 Mio. €
- › Steueraufkommen (MwSt. und Est.) aus dem Radtourismus pro Jahr rund 14,8 Mio. €



Handlungs- empfehlungen

Handlungsempfehlungen (I)

Stärken & Schwächen:

- **Naturerlebnis, Ruhe und die gute Luft sowie die Nähe zum Heimatort sind wichtige Gründe für die Zielgebietswahl und können ergänzend zur Wegeinfrastruktur kommuniziert werden.**
- **Die Vielfältigkeit und der weitere Ausbau des Wegenetzes wird gelobt, der Zustand teils kritisiert. Häufig kann Unzufriedenheit über das Angebot über eine offene Kommunikation gelindert werden**
 - Vorübergehende Streckensperrungen (wg. Holzfällerarbeiten, Bauarbeiten) sollen kommuniziert werden, z.B. Newsbox auf der Homepage.
 - Radfahrer sollen die Möglichkeit haben, selbst entdeckte Streckenschäden, Verbesserungsvorschläge zu melden → daher stärkere Nutzung der Sauerland-App
 - Gemeldeten Schwachstellen soll nachgegangen werden und Fortgang der Instandhaltung kommuniziert werden. Hier gibt der Natursportplaner die notwendigen Voraussetzungen.
- **Die Radsportregion wird nicht ausreichend beworben.**
 - Printwerbung sowie (kostenloses) Kartenmaterial soll an die Beherberger verteilt werden.

Handlungsempfehlungen (II)

Radverleihe und Verkauf:

- **Verleihe sowie fahrradfreundliche Gastronomie und Hotellerie sollten sich stärker auf spontanen Reparatur-Bedarf (Selbstreparatur) einstellen.**
- **E-Bikes erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit**
 - Bereitstellung von E-Bike-Ladestationen auch außerhalb der Öffnungszeiten; Sinnvoll im Verbund mit anderen Verleihstationen / Händlern
 - E-Bikes sind schwer! Schon kleine Hindernisse (z.B. Bordsteine) können Schwierigkeiten bereiten → Bereitstellung von Auffahrtrampen
- **Öffnungszeiten und Service sind teils eingeschränkt (Mittagspause, Sonntagsschließung etc.)**
 - Wochenendöffnung(szeiten) gerade für Ausflugsverkehr von Bedeutung
 - Ausbau des Services oder Verweis auf nächsten Betreiber mit entsprechendem Service ist wünschenswert
 - Organisation von Pannen-Service/Telefon im Verbund mit mehreren Einrichtungen ähnlich eines Apotheken-Notdiensts
 - Jeder Verleih/Verkauf sollte mit Basiswerkzeug für Pannen ausgestattet sein



Handlungsempfehlungen (III)

Vermarktung und Zertifizierung:

- Bekanntheit der Angebote und Radwege steigern
- Angebotsqualität kommunizieren

Herzlichen Dank!

